



## Sach- und Terminplanung 2012–2016; Stand Juni 2013

### 1. Kantonskanzlei

1.1 Kantonsverfassung, Teilrevision (Reform der Staatsleitung)			
Umschreibung	Neuordnung des Verhältnisses von Kantonsrat und Regierungsrat, Stärkung des kantons- und regierungsrätlichen Mandates, Anpassungen nach Abschaffung der Landsgemeinde, Organisation des Regierungsrates		
Querbezüge	Totalrevision der Organisationsgesetzgebung, Parlamentsgesetz/Parlamentsreform, berufliche Vorsorge der Mitglieder des Regierungsrates, Verwaltungsreform		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Juli 2011	Juli 2011
	Vernehmlassung:	4. Quartal 2012	4. Quartal 2012
	1. Lesung:	10. Juni 2013	10. Juni 2013
	2. Lesung:	Februar 2014	24. Februar 2014
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2015 / 1. Juni 2015		1. Januar 2015 / 1. Juni 2015
Bemerkungen	keine		

1.2 Totalrevision der Organisationsgesetzgebung			
Umschreibung	Anpassung der Organisation und der Verfahren von Regierungsrat und Verwaltung in Ausführung der Reform der Staatsleitung auf Verfassungsstufe (Gesetz und Verordnung)		
Querbezüge	Parlamentsgesetz, berufliche Vorsorge der Mitglieder des Regierungsrates, Verwaltungsreform – Bezug zu sämtlichen Departementen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Juni 2013	Juni 2013
	Vernehmlassung:	-	4. Quartal 2013
	1. Lesung:	-	2. Quartal 2014
	2. Lesung:	-	4. Quartal 2014
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Juni 2015		1. Juni 2015
Bemerkungen	keine		

## 2. Departement Finanzen

<b>2.1 Steuern, Motion für den Ausgleich der kalten Progression, FDP AR</b>			
Umschreibung	Rechtsgrundlage für einen automatischen, periodischen Ausgleich der kalten Progression im StG schaffen		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	4. Juni 2012	4. Juni 2012
	2. Lesung:	29. Oktober 2012	29. Oktober 2012
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2013	1. Januar 2013
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>2.2 Gesetz über eGovernment und Informatik (eGovG)</b>			
Umschreibung	Gemeinsame Informatikstrategie und -organisation von Kanton und Gemeinden, Schaffung der AR Informatik AG		
Querbezüge	Personalgesetz, Pensionskassengesetz, Organisationsverordnung		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	20. Februar 2012	20. Februar 2012
	2. Lesung:	4. Juni 2012	4. Juni 2012
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Oktober 2012	1. Januar 2013
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>2.3 Revision Finanzhaushaltgesetz</b>			
Umschreibung	Totalrevision Finanzhaushaltgesetz und Einführung HRM2, Einführung einer institutionellen, unabhängigen Finanzkontrolle		
Querbezüge	Organisationsgesetz, Geschäftsordnung Kantonsrat		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	20. Februar 2012	20. Februar 2012
	2. Lesung:	4. Juni 2012	4. Juni 2012
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Oktober 2012 / 1. Januar 2013	1. Januar 2014
Bemerkungen	abgeschlossen (Zustandegekommenes Referendum; Zustimmung an der Abstimmung vom 25. November 2012)		

<b>2.4 Gesetz über die Pensionskasse AR (PKG)</b>			
Umschreibung	Erlass eines neuen Gesetzes; Gemäss Art. 48 BVG müssen Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften (VEörK) bis spätestens 31.12.2013 rechtlich, organisatorisch und finanziell verselbständigt werden.		
Querbezüge	Auswirkung auf Art. 38 des Personalgesetzes		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2011 bei parität. Verwaltungs-Kommission PK AR	2011 bei parität. Verwaltungs-Kommission PK AR
	Vernehmlassung:	1. Mai 2012	1. Mai–10. Juli 2012
	1. Lesung:	15. Februar 2013	11. Februar 2013
	2. Lesung:	18. Juni 2013	10. Juni 2013
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2014	1. Januar 2014
Bemerkungen			

<b>2.5 Entlastungsprogramm 2015 / Aufgabenüberprüfung 2015/2016</b> (alt: Sparprogramm 2013 / Aufgabenverzichtplanung)			
Umschreibung	Massnahmen zur Entlastung des Staatshaushalts im Umfang von Fr. 21 Mio. mit zwei Paketen (EP 15 und AÜP 16/16): Paket 1 "Politik" Fr. 14 Mio. und Paket 2 "Verwaltung" Fr. 7 Mio.		
Querbezüge	- verschiedene Gesetzesänderungen, EP 15 (Mantelerlass) - Aufgaben und Organisation der Departemente, AÜP 15/16		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	3. Quartal 2012	1. Quartal 2013
	Vernehmlassung:	-	Juli–September 2013
	1. Lesung:	2013	24. Februar 2014
	2. Lesung:	2013	Mai 2014
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2014	1. Januar 2015
Bemerkungen	Projekt musste aufgrund anderer Prioritäten verschoben werden.		

### 3. Departement Bildung

<b>3.1 Gesetz über die Mittel- und Hochschulen (alt: Gesetzgebung über die Mittelschulen und die tertiäre Bildung)</b>			
Umschreibung	Schaffung einer eigenständigen Gesetzgebung, welche eine konsequente Entflechtung der Schulgesetzgebung ermöglicht. Weitgehende Überführung der geltenden Bestimmungen, punktuelle Einführung von Neuerungen.		
Querbezüge	Beitritt "Stipendien-Konkordat"		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Oktober 2009	Oktober 2009
	Vernehmlassung:	4. Quartal 2011	4. Quartal 2011
	1. Lesung:	29. Oktober 2012	29. Oktober 2012
	2. Lesung:	18. März 2013	23. September 2013
	3. Lesung:		24. Februar 2014
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	August 2013	August 2014
Bemerkungen	Beschluss des Kantonsrates zur Durchführung einer dritten Lesung		

<b>3.2 Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen ("Stipendien-Konkordat")</b>			
Umschreibung	Angleichung und Harmonisierung der kantonalen Stipendiensysteme, Erhöhung der Chancengleichheit der Studierenden, Wahrung der Konkurrenzfähigkeit als Wohnsitzkanton.		
Querbezüge	Gesetzgebung über die Mittel- und Hochschulen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	November 2011	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	24. September 2012	November 2012
	2. Lesung:	18. Februar 2013	März 2013
	3. Lesung:		
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Januar 2014	Januar 2014
Bemerkungen	Referendumsfrist läuft am 21.5.2013 ab.		

<b>3.3 Revision Stipendiengesetz</b>			
Umschreibung	Falls ein Beitritt zum "Stipendien-Konkordat" erfolgt, ist das Stipendiengesetz anzupassen.		
Querbezüge	Beitritt zum "Stipendien-Konkordat", Bericht über die Situation der Familien in AR, Stipendieninitiative und indirekter Gegenvorschlag des Bundes		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	November 2011	Juni 2013
	Vernehmlassung:	-	Februar 2014
	1. Lesung:	Februar 2015	Februar 2015
	2. Lesung:	September 2015	September 2015
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2016	1. Januar 2016	
Bemerkungen	Falls Referendum zum Stipendien-Konkordat ergriffen wird, ist Zeitplan anzupassen.		

#### 4. Departement Gesundheit

<b>4.1 Gemeinsamer Spitalverbund der Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden</b> (alt: Gemeinsamer Verbund Spital Appenzell und Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden)			
Umschreibung	Der neue Verbund soll an den bisherigen Standorten in Appenzell, Heiden und Herisau je ein somatisches Akutspital und in Herisau ein Psychiatrisches Zentrum betreiben und damit die akutstationäre Grundversorgung der Appenzellerinnen und Appenzeller sicherstellen. Im Spital Herisau ist eine erweiterte medizinische Grundversorgung inklusive Intensivpflege und vollständiger Notfallbereitschaft für den gesamten Verbund vorgesehen. Im Spital Heiden wird bis zum Start des neuen Verbundes ein neues Konzept entwickelt, das neben einem Schwerpunkt in der Geburtshilfe spezialisierte medizinische und chirurgische Angebote sowie angepasste Notfalleleistungen berücksichtigt. Im Spital Appenzell soll ein Schwerpunkt für orthopädische Wahleingriffe geschaffen werden, ergänzt durch medizinische und chirurgische Basisangebote und ebenfalls angepassten Notfalleleistungen. Schliesslich wird das Psychiatrische Zentrum in Herisau im Rahmen des neuen Verbundes weitergeführt. Mit einer solchen Strategie gelingt es, die eingangs erwähnten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Leistungserbringung zu erfüllen.		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Februar 2012	Februar 2012
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Frühjahr 2014	frühestens 1. Juli 2014	
Bemerkungen			

<b>4.2 Volksinitiative „Für gleich lange Spiesse beim Nichtrauchererschutz“</b>			
Umschreibung	Zulassung von Raucherbetrieben in Appenzell Ausserrhoden gemäss Bundesrecht		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	20. Februar 2012	20. Februar 2012
	2. Lesung:	4. Juni 2012	4. Juni 2012
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	allfällige Volksabstimmung 23. September 2012	März 2013
Bemerkungen	Abgeschlossen (Ablehnung in der Abstimmung vom 3. März 2013)		

<b>4.3 Teilrevision EG zum KVG</b>			
Umschreibung	Überführung vorläufige Verordnung in ordentliches Gesetzesrecht (Regelung betreffend Übernahme von ausstehenden Prämien, Kostenbeteiligungen und Betriebskosten), Anpassungsbedarf aus Praxis		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2012	Herbst 2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2014	2015
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision wurden aufgrund der grossen zusätzlichen Arbeiten (insbesondere Projekt eines gemeinsamen Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden) zurückgestellt.		

<b>4.4 Teilrevision Gesundheitsgesetz</b>			
Umschreibung	Anpassungsbedarf aus Praxis		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Mitte 2012	Frühjahr 2014
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2014/2015	2016
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision wurden aufgrund der grossen zusätzlichen Arbeiten (insbesondere Projekt eines gemeinsamen Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden) zurückgestellt.		

4.5 Teilrevision EG zum Betäubungsmittelgesetz			
Umschreibung	Anpassungsbedarf aus Praxis		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2014	2014
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2015/2016	2015/2016
Bemerkungen			

4.6 Gesundheitsbericht Appenzell Ausserrhoden 2012			
Umschreibung	Der Gesundheitsbericht formuliert die Ziele der Gesundheitspolitik, enthält die Grundsätze zur Gesundheitsförderung und zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen, koordiniert die verschiedenen Bereiche des Gesundheitswesens und evaluiert Qualität und Wirksamkeit der erbrachten Leistungen hinsichtlich der Gesundheitsbedürfnisse und der Ziele der Gesundheitspolitik.		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2009	
	Vernehmlassung:	-	
	Genehmigung KR:	4. Juni 2012	
Bemerkungen	<b>abgeschlossen</b>		

4.7 Zwischenbericht zum Gesundheitsbericht Appenzell Ausserrhoden 2016			
Umschreibung	Berichterstattung Umsetzung Gesundheitsbericht 2012, Erhebung Daten schweizerische Gesundheitsbefragung und Auswertung durch Obsan		
Querbezüge	Gesundheitsbericht Appenzell Ausserrhoden 2016		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2012	2012
	Kenntnisnahme:	2014	2014
Bemerkungen			

<b>4.8 Gesundheitsbericht Appenzell Ausserrhoden 2016</b>			
Umschreibung	Der Gesundheitsbericht formuliert die Ziele der Gesundheitspolitik, enthält die Grundsätze zur Gesundheitsförderung und zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen, koordiniert die verschiedenen Bereiche des Gesundheitswesens und evaluiert Qualität und Wirksamkeit der erbrachten Leistungen hinsichtlich der Gesundheitsbedürfnisse und der Ziele der Gesundheitspolitik.		
Querbezüge	Zwischenbericht zum Gesundheitsbericht Appenzell Ausserrhoden 2016		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2012	2012
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Genehmigung:	Mitte 2016	Mitte 2016	
Bemerkungen			

<b>4.9 Behindertenintegrationsgesetz (BIG)</b>			
Umschreibung	Umsetzung des Bundesgesetzes über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen (IFEG; SR 831.26) vom 6. Oktober 2006 und des Konzepts des Kantons Appenzell Ausserrhoden zur Förderung der Eingliederung invalider Personen gemäss Artikel 10 IFEG Ersatz für das Gesetz über die Kantonsbeiträge an Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 24.9.2007 (KFEG; bGS 852.6) Eventuell Umsetzung des Bundesgesetzes über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG) vom 13. Dezember 2002		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2012	Juni 2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	-	2014/2015	
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision wurden aufgrund der grossen zusätzlichen Arbeiten (insbesondere Projekt eines gemeinsamen Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden) zurückgestellt.		

<b>4.10 Pflegegesetz</b>			
Umschreibung	Neuordnung der Pflegefinanzierung: Ablösung der vorläufigen Verordnung über die Pflegefinanzierung vom 22. Juni 2010 (bGS 812.115) durch ein eigenständiges Gesetz		
Querbezüge	keine		
Planung		<b>2012</b>	<b>2013</b>
	Projektstart:	2012	Januar 2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	-	2014/2015	
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision wurden aufgrund der grossen zusätzlichen Arbeiten (insbesondere Projekt eines gemeinsamen Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden) zurückgestellt.		

## 5. Departement Bau und Umwelt

<b>5.1 Geoinformationsgesetzgebung</b>			
Umschreibung	Umsetzung eidg. Geoinformationsgesetzgebung, einheitliche Regelung der kantonalen Geoinformationen		
Querbezüge	keine		
Planung		<b>2012</b>	<b>2013</b>
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	-	
	2. Lesung:	-	
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Inkraftsetzung zus. mit Geoinformationsverordnung, totalrevidierter Vermessungsverordnung und Gebührenverordnung 09/2012		
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>5.2 Gesetz über die Mehrwertabschöpfung</b>			
Umschreibung	Abschöpfung von durch raumplanerische Massnahmen entstandenen Mehrwerten		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2013	2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2015	2015
Bemerkungen			

<b>5.3 Teilrevision Gesetz über die Raumplanung und das Baurecht</b>			
Umschreibung	Straffung und Vereinfachung des Baubewilligungs- und Planungsverfahrens		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2012	2012
	Vernehmlassung:	-	Mai–Juli 2013
	1. Lesung:	-	Februar 2014
	2. Lesung:	-	September 2014
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2014	1. Januar 2015
Bemerkungen			

<b>5.4 Stromversorgungsgesetz</b>			
Umschreibung	Überführung der Vorläufigen Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Stromversorgung ins ordentliche Recht.		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	-
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Nach 2015	Nach 2015
Bemerkungen			

<b>5.5 Kantonaler Richtplan; Nachführung 2015 (neu)</b>			
Umschreibung	Basierend auf der Revision des eidg. Raumplanungsgesetzes ist der Kantonale Richtplan zu überarbeiten. U.a. sind folgende Themen zu konkretisieren: Kantonale Siedlungsstrategie / Raumkonzept, Bevölkerungsziele, Aussagen zur räumlichen Entwicklung des Kantons, Abstimmung Siedlung und Verkehr, Siedlungsentwicklung nach innen, Bauzonendimensionierung.		
Querbezüge	Departemente/Gemeinden		
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Genehmigung Kantonsrat		Aug. 2013 2. Quartal 2014  1. Quartal 2015
Bemerkungen			

<b>5.6 Kantonales Strassenbau- und Investitionsprogramm 2015–2018 (neu)</b>			
Umschreibung	Verabschiedung des 2. kantonalen Strassenbau- und Investitionsprogrammes für die Jahre 2015–2018		
Querbezüge	Finanzplan Programmvereinbarung Lärm		
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Kenntnisnahme Kantonsrat		Herbst 2012 3. Quartal 2013  2. Quartal 2014
Bemerkungen			

## 6. Departement Volks- und Landwirtschaft

<b>6.1 Wirtschaftsförderungsgesetz, Teilrevision (NRP)</b>			
Umschreibung	Umsetzung Bundesgesetz über Regionalpolitik; Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die Beteiligung von Appenzell Ausserrhoden an der NRP		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	März 2011	
	Vernehmlassung:	Juli-Oktober 2011	
	1. Lesung:	26. März 2012	26. März 2012
	2. Lesung:	24. September 2012	24. September 2012
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2013	1. Januar 2013	
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>6.2 Tourismusgesetz, Teilrevision (Motion Devos)</b>			
Umschreibung	Umsetzung Motion KR Ralph Devos; Anpassung Tourismusgesetz an die heutigen Gegebenheiten		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	März 2011	
	Vernehmlassung:	Juli-Oktober 2011	
	1. Lesung:	26. März 2012	26. März 2012
	2. Lesung:	24. September 2012	24. September 2012
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2013	1. Januar 2013	
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>6.3 Durchmesserlinie Appenzell-St.Gallen-Trogen, Objektkredit</b>			
Umschreibung	Die DML soll die heute noch getrennten Linien zwischen St.Gallen-Trogen und St.Gallen-Appenzell im Bahnhof St.Gallen verbinden. Um die DML, die in vier Teilprojekte unterteilt ist, zu realisieren, sind bauliche Massnahmen nötig. Kernstück ist der Streckenabschnitt zwischen dem Güterbahnhof St.Gallen und dem Riethüsli mit dem rund 700 Meter langen Ruckhalde-Tunnel.		
Querbezüge	Finanzierungsentscheide Kantone St.Gallen und Appenzell Innerrhoden; Volksinitiative „Mehr Mitsprache bei der ÖV-Finanzierung“		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	26. November 2012	26. November 2012
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Inbetriebnahme DML 2016/17	Inbetriebnahme DML 2016/17
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>6.4 Hundegesetz, Totalrevision</b>			
Umschreibung	Nach dem Scheitern einer gesamtschweizerischen Lösung ist die kantonale Hundegesetzgebung (aus dem Jahre 1969; Teilrevision 1982) an die aktuellen Entwicklungen anzupassen.		
Querbezüge	Organisationsverordnung, Jagdverordnung, Alpwirtschaftsverordnung, Tierschutzverordnung, Verordnung über Entschädigungen und Gebühren im Veterinärwesen; ANIS, Gevor, NSP		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Mai 2011	Mai 2011
	Vernehmlassung:	1. Quartal 2013	3. Quartal 2013
	1. Lesung:	August 2013	Mai 2014
	2. Lesung:	Februar 2014	Februar 2015
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Juni 2014	1. Juni 2015
Bemerkungen	Verzögerungen aufgrund beschränkter Ressourcen im Departementssekretariat und Veterinäramt		

<b>6.5 Kantonale Weinverordnung (alt: Weinbauverordnung (AOC-Verordnung))</b>			
Umschreibung	Umsetzung eidg. Landwirtschaftsgesetz / eidg. Weinverordnung (Bewilligungs- und Meldeverfahren für Neuanmeldungen, Führen Rebbaukataster, Festlegen der Anforderungen an kontrollierte Ursprungsbezeichnungen AOC)		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Oktober 2011	
	Vernehmlassung:	Juni/Juli 2012	
	1. Lesung:	29. Oktober 2012	Februar 2013
	2. Lesung:	-	
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	15. November 2012	1. März 2013	
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>6.6 Verordnung zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht, Teilrevision</b>			
Umschreibung	Anpassung an Art. 5 lit. a BGG (Betriebsgrösse landwirtschaftliches Gewerbe) und aktuelle Entwicklungen		
Querbezüge	Agrarpolitik 2014-2017 des Bundes; Verordnung über die amtlichen Grundstücks-schätzungen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2012	1. Quartal 2013
	Vernehmlassung:	2. Quartal 2013	September–November 2013
	1. Lesung:	4. Quartal 2013	Juni 2014
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2014	1. Juli 2014
Bemerkungen	Auf die Agrarpolitik 2014–2017 des Bundes angepasste Geschäftsplanung.		

<b>6.7 Verordnung über die Tiergesundheit, Teil- oder Totalrevision</b>			
Umschreibung	Anpassung an Bundesgesetzgebung und aktuelle Entwicklungen; Finanzierung Tier-gesundheitskasse		
Querbezüge	Revision eidg. Tierseuchengesetz (TSG), Landwirtschaftsgesetz		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	3. Quartal 2013	-
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2015	Nicht vor 2015	
Bemerkungen			

<b>6.8 Tierschutzverordnung, Teil- oder Totalrevision</b>			
Umschreibung	Anpassung an Bundesgesetzgebung und aktuelle Entwicklungen		
Querbezüge	Revision eidg. Tierschutzgesetz (TSchG)		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	3. Quartal 2013	-
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2015	nicht vor 2015
Bemerkungen			

<b>6.9 Verordnung über die Fleischkontrolle, Teil- oder Totalrevision</b>			
Umschreibung	Anpassung an Bundesgesetzgebung und aktuelle Entwicklungen		
Querbezüge	Revision eidg. Lebensmittelgesetz (LMG)		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	3. Quartal 2014	-
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2016	nicht vor 2016
Bemerkungen			

<b>6.10 Gesetz über die Wirtschaftsförderung, Teilrevision (alt: Wirtschaftsförderungsgesetz, Teil- oder Totalrevision)</b>			
Umschreibung	Gesetzliche Grundlagen aktive Bodenpolitik („Landkreditkonto“), Überprüfung einzelbetriebliche Fördermassnahmen, Anpassung an aktuelle Entwicklungen		
Querbezüge	Totalrevision Tourismusgesetz, Regierungsprogramm 2012–2015, Baugesetz		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	1. Quartal 2013	1. Quartal 2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2015	3. Quartal 2015
Bemerkungen	An Ressourcen angepasste Geschäftsplanung		

<b>6.11 Einführungsgesetz zum BG über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten</b>			
Umschreibung	Umsetzung Bundesgesetzgebung über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten; Regelung Zuständigkeiten und Verfahren		
Querbezüge	DSJ, Gastgewerbegesetz (Zuständigkeiten Gastgewerbebewilligungen), Polizeibewilligungen im Bereich Gewerbe im Allgemeinen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	1. Quartal 2014	1. Quartal 2014
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2016	1. Quartal 2016	
Bemerkungen			

<b>6.12 Verordnung über die Arbeitsvermittlung und die Arbeitslosenversicherung, Teilrevision</b>			
Umschreibung	Anpassung an Bundesgesetzgebung über die Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung; Überprüfung Vollzugsaufgaben/Zuständigkeiten (Erstanmeldung)		
Querbezüge	Arbeitsämter Gemeinden		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	3. Quartal 2013	3. Quartal 2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2015	1. Quartal 2015	
Bemerkungen			

<b>6.13 Tourismusgesetz, Totalrevision</b>			
Umschreibung	Überprüfung einzelbetriebliche Fördermassnahmen, Überprüfung Finanzierung Tourismusförderung, Anpassung an aktuelle Entwicklungen		
Querbezüge	Gesetz über die Wirtschaftsförderung, regierungsrätliche Tourismusstrategie, Entlastungsprogramm 2015		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	1. Quartal 2013	1. Quartal 2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Quartal 2015	3. Quartal 2015	
Bemerkungen	An Ressourcen angepasste Geschäftsplanung		

<b>6.14 Förderungskonzept 2015–2019 (Strukturverbesserung Landwirtschaft) (neu)</b>			
Umschreibung	Überarbeitung Förderungskonzept 2010-2014. Das Förderungskonzept für kantonale Strukturverbesserungsmassnahmen muss alle 5 Jahre überarbeitet und dem Kantonsrat zur Genehmigung vorgelegt werden (Art. 2 VO über die Strukturverbesserung in der Landwirtschaft)		
Querbezüge	Entlastungsprogramm 2015		
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)		1. Quartal 2014 - 4. Quartal 2014 - 1. Januar 2015
Bemerkungen			

<b>6.15 Volksinitiative "Mehr Mitsprache bei der ÖV-Finanzierung" (ÖV-Initiative) (neu)</b>			
Umschreibung	Die im Zusammenhang mit der DML lancierte Initiative zielt darauf, die Mitsprache der Stimmberechtigten zu erhöhen sowie im GöV klarere Kriterien für die Verteilung des auf die Gemeinden entfallenden Kostenanteils vorzugeben.		
Querbezüge	Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (GöV), Verordnung zum Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (V GöV)		
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)		- - September 2013 März 2014 1. Juli 2014
Bemerkungen			

<b>6.16 Verordnung zum Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (neu)</b>			
Umschreibung	Bei Annahme der Volksinitiative „Für mehr Mitspracherecht bei der ÖV-Finanzierung“ sind in der kantonsrätlichen V GöV die entsprechenden Ausführungsbestimmungen neu zu fassen.		
Querbezüge	Volksinitiative „Für mehr Mitspracherecht bei der ÖV-Finanzierung“, Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (GöV)		
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)		Februar 2013 Oktober/November 2013 März 2014 - 1. Juli 2014
Bemerkungen			

## 7. Departement Sicherheit und Justiz

<b>7.1 Gesetz über den Justizvollzug (alt: Sanktionen- und Haftvollzugsgesetz)</b>			
Umschreibung	Anpassung und Zusammenführung der gesetzlichen Grundlagen, Anpassung an die geänderte Gesetzgebung und die neueren Bestimmungen auf Bundesebene		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Oktober 2012 - - - unbestimmt	Oktober 2011 28. März 2013–31. Mai 2013 28. Oktober 2013 22. September 2014 1. Januar 2015
Bemerkungen			

<b>7.2 Konkordat private Sicherheitsdienstleistungen</b>			
Umschreibung	Beitritt zum KKJPD-Konkordat über die privaten Sicherheitsdienstleistungen vom 12. November 2010		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	26. März 2012	26. März 2012
	2. Lesung:	24. September 2012	24. September 2012
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Beitritt nicht vor 1. Januar 2013	Beitritt nicht vor 1. Januar 2013
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>7.3 Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen</b>			
Umschreibung	Teilrevision der interkantonalen Vereinbarung mit dem Ziel, u.a. Einfluss auf die Sicherheitskonzepte und Stadionordnungen zu nehmen		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	-	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	29. Oktober 2012	29. Oktober 2012
	2. Lesung:	11. Februar 2013	11. Februar 2013
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Beitritt nicht vor 1. Mai 2013	Beitritt nicht vor 1. Mai 2013
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>7.4 Verordnung zum EG SVG</b>			
Umschreibung	Teilrevision der kantonsrätlichen Verordnung, um den Bereich ADMAS organisatorisch von der Verwaltungspolizei dem Strassenverkehrsamt zuzuordnen (im Zusammenhang mit cari)		
Querbezüge	Keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Frühling 2012	
	Vernehmlassung:		
	1. Lesung:	29. Oktober 2012	November 2012
	2. Lesung:		
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. November 2012	1. Dezember 2012
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>7.5 Revision Polizeigesetz (neu)</b>			
Umschreibung	Revision des Polizeigesetzes; Überprüfung / Anpassung an die seit Inkraftsetzung eingetretenen Entwicklungen		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:		2013
	Vernehmlassung:		-
	1. Lesung:		-
	2. Lesung:		-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)			2015/2016
Bemerkungen			

<b>7.6 Teilrevision Justizgesetz (neu)</b>			
Umschreibung	Teilrevision des Justizgesetzes; Überprüfung / notwendige Ergänzungen		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:		2013/2014
	Vernehmlassung:		-
	1. Lesung:		-
	2. Lesung:		-
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)			2015/2016
Bemerkungen			

## 8. Departement Inneres und Kultur

<b>8.1 Umsetzung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht</b>			
Umschreibung	Umsetzung neues Bundesrecht (Teilrevision EG zum ZGB), insb. Schaffung einer neuen zentralen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		
Querbezüge	Teilrevisionen verschiedener kantonaler Gesetze und Verordnungen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	03.06.2009	
	Vernehmlassung:	4. Quartal 2010	
	1. Lesung:	19. September 2011	19. September 2011
	2. Lesung:	20. Februar 2012	20. Februar 2012
Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	Inkraftsetzung teilweise 2012, Rest 1. Januar 2013		Inkraftsetzung teilweise 2012, Rest 1. Januar 2013
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>8.2 Analyse Gemeindestrukturen</b>			
Umschreibung	Bericht über eine Analyse der Gemeindestrukturen von Appenzell Ausserrhoden. Bestandesaufnahme der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden unter sich und anderen Partnern; mögliche Lösungsansätze und erforderliche Massnahmen für Strukturveränderungen, Auswirkungen und Rechtsetzungsbedarf; Auswirkungen von Strukturvereinbarungen, namentliche Gemeindefusionen, und allfällige Massnahmen.		
Querbezüge	Unterschiedlich je nach zu wählenden Massnahmen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	1. Juni 2011	
	Vernehmlassung:	-	
	1. Lesung:	1. Quartal 2013	18. März 2013
	2. Lesung:	-	
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	-	
Bemerkungen	abgeschlossen		

<b>8.3 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Familienzulagen, Teilrevision</b>			
Umschreibung	Anpassung an Bundesrecht (Familienzulagen für Selbständigerwerbende, Neuregelung betr. Beiträge der Nichterwerbstätigen)		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	6. März 2012	6. März 2012
	Vernehmlassung:	7. März bis 7. Mai 2012	7. März bis 7. Mai 2012
	1. Lesung:	24. September 2012	29. Oktober 2012
	2. Lesung:	18. Februar 2013	11. Februar 2013
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Juni 2013 bzw. 1. Januar 2014	01. Juli 2013
Bemerkungen	Die Referendumsfrist lief am 16. April 2013 unbenutzt ab.		

<b>8.4 Gesetz über die politischen Rechte, Totalrevision</b>			
Umschreibung	Überarbeitung der Gesetzgebung zu den politischen Rechten. Politischer Wohnsitz, Einsatz von EDV, Stimmregister für Auslandschweizer (jetzt vorläufige Verordnung), Rücktrittsfristen, Stimmrechtsbeschwerde.		
Querbezüge	Reform der Staatsleitung, Gemeindegesetz, Vorläufige Verordnung über die Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	11. Dezember 2012	Juni 2013
	Vernehmlassung:	-	Dezember 2013 - Februar 2014
	1. Lesung:	-	September 2014
	2. Lesung:	-	März 2015
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Juli 2014	1. Juni 2015
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision gerieten wegen grossem Arbeitsanfall im Departement in Rückstand. Die Ausarbeitung der Revisionsvorlage erfolgt mit Unterstützung durch einen externen Staatsrechtler.		

<b>8.5 Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung</b>			
Umschreibung	Gesetz anstelle der bestehenden Verordnungen (bGS 832.12 und bGS 832.21). Neuorganisation der beiden Anstalten.		
Querbezüge	keine		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	Juli 2012	Juli 2012
	Vernehmlassung:	-	September - November 2013
	1. Lesung:	-	Mai 2014
	2. Lesung:	-	Oktober 2014
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2014	1. Januar 2015
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision gerieten wegen grossem Arbeitsanfall im Departement in Rückstand. Der Regierungsrat hat am 9. April 2013 ein Normenkonzept zur Kenntnis genommen und verschiedene Grundsatzfragen geklärt.		

<b>8.6 Neues Immobiliarsachenrecht und Neuorganisation Grundbuchwesen</b>			
Umschreibung	Neuregelung aufgrund neuen Bundesrechts / Organisation Grundbuchwesen		
Querbezüge	EG zum ZGB, Verordnung über die Führung des Grundbuchs mit elektronischer Datenverarbeitung		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	August 2012	August 2012
	Vernehmlassung:	-	3. Quartal 2013
	1. Lesung:	-	1. Quartal 2014
	2. Lesung:	-	4. Quartal 2014
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	1. Januar 2015	1. Januar 2015
Bemerkungen			

<b>8.7 Gesetz über die Einwohnerregister</b>			
Umschreibung	Registerharmonisierung; Ablösung der vorläufigen Verordnung über die Einwohnerregister vom 15.12.2009 (bGS 122.121) durch ein eigenständiges Gesetz		
Querbezüge	eGovernment-Gesetz, Datenschutzgesetz, evtl. andere Register, evtl. Datenaustauschgesetz		
Planung		2012	2013
	Projektstart:	2013	2013
	Vernehmlassung:	-	-
	1. Lesung:	-	-
	2. Lesung:	-	-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)	2014/2015	2014/2015
Bemerkungen	Die Arbeiten für eine entsprechende Gesetzesrevision gerieten wegen grossem Arbeitsanfall im Departement in Rückstand. Abklärungen mit verschiedenen Stellen im Kanton sind im Gange.		

<b>8.8 Optimierung Gemeindestrukturen (neu)</b>			
Umschreibung	Der Regierungsrat wird eine breit abgestützte Kommission einsetzen, die die von ihm favorisierten Massnahmen weiter vertiefen und Vorschläge für das weitere Vorgehen erarbeiten soll (Projekt "Optimierung Gemeindestrukturen"). Auf der Grundlage des entsprechenden Berichts der Kommission wird der Regierungsrat die entsprechenden Entscheide fällen.		
Querbezüge	Unterschiedlich je nach zu wählenden Massnahmen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:		Juni 2013 Bericht der Kommission zuhanden des Regierungsrates bis Mai 2014
	Vernehmlassung:		-
	1. Lesung:		-
	2. Lesung:		-
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)		-
Bemerkungen			

## 9. nicht zugeordnete Geschäfte

<b>9.1 Datenaustauschgesetz</b>			
Umschreibung	Folgegesetzgebung zum Gesetz über eGovernment und Informatik, Schaffung der rechtlichen Grundlagen für den Ausbau des elektronischen Behördenverkehrs		
Querbezüge	Projekt ECM, Informatik-Strategie, diverse Teilrevisionen von Spezialgesetzen		
Planung		2012	2013
	Projektstart:		
	Vernehmlassung:		
	1. Lesung:		
	2. Lesung:		
	Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)		
Bemerkungen	Im Rahmen des Projekts ECM und der Überarbeitung der Informatik-Strategie wird der gesetzgeberische Handlungsbedarf zurzeit abgeklärt		

<b>9.2 Gebührengesetzgebung (div).</b>			
Umschreibung			
Querbezüge			
Planung		2012	2013
	Projektstart: Vernehmlassung: 1. Lesung: 2. Lesung: Inkraftsetzung: (bzw. Endtermin)		
Bemerkungen			